



Für Menschen mit ALS bieten wir verschiedene Hilfsmittel mit Sprachausgabe an.

Elisabeth Rolf
Heilpädagogin

Lassen Sie sich kostenlos online oder vor Ort beraten.

Profitieren Sie von unserem bundesweiten Berater:innen-Netzwerk! Telefon: 0561 785 59-18



Melden Sie sich zu unseren News-
lettern an!



Wir bieten Ihnen

- ausgewählte Produkte der führenden Hersteller von Hilfsmitteln für Unterstützte Kommunikation.
- kompetente Beratung im Bereich Unterstützte Kommunikation bei Ihnen vor Ort.
- weitere Betreuung nach erfolgter Hilfsmittelversorgung.
- Fortbildungen für Einsteiger und Fortgeschrittene.
- umfassende didaktische Materialien zu unseren Kommunikationshilfen.

Fordern Sie kostenlos unseren aktuellen Katalog an!

Tel.: 0561 785 59-0
Mail: info@prentke-romich.de



Prentke Romich Deutschland
Unterstützte Kommunikation

Mit guter Beratung für Sie vor Ort!

Zentrale Terminvergabe unter:
0561 785 59-18



Einsatz Unterstützter Kommunikation (UK)

bei Menschen mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS)

300045v1



Prentke Romich Deutschland
Unterstützte Kommunikation

Einsatz Unterstützter Kommunikation (UK) bei Menschen mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS)



NovaChat 12 mit dem Wortschatzprogramm ABC 50



Accent 800 mit NuPoint-Kopfsteuerung und dem Wortschatzprogramm ABC 60



Accent 1000 mit Look-Augensteuerung und dem Wortschatzprogramm ABC 45 METACOM

Die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ist eine Erkrankung des motorischen Nervensystems, die sehr unterschiedliche Auswirkungen haben kann.

Für Personen, die im Verlauf dieser Erkrankung ihre Lautsprache verlieren, bieten wir verschiedene Hilfsmittel mit Sprachausgabe an.

Nichtelektronische Hilfen

Ist die Handmotorik nicht beeinträchtigt, können Betroffene auf Stift und Papier zurückgreifen. Wenn die Handschrift unleserlich wird, sind Buchstabentafeln eine sinnvolle Hilfe. Die betroffene Person zeigt dabei z.B. mit dem Finger auf die einzelnen Buchstaben, und der Gesprächspartner setzt sie zu Aussagen zusammen.

Menschen, die die dafür notwendigen motorischen Fähigkeiten nicht besitzen, können mittels der Tafel „Blickrichtungskodieren“ Buchstaben und Zeichen per Kopf- oder Augenbewegung auswählen. Entsprechende Buchstabentafeln können von der PRD-Homepage heruntergeladen werden.

Einsatz komplexer elektronischer Hilfen

Für Menschen mit ALS bieten wir verschiedene schrift- und/oder symbolbasierte Wortschatzprogramme an. Die meisten ALS-Betroffenen bevorzugen eine Kommunikation über Schrift, weil sie dieses Medium beherrschen und es kein Neulernen erfordert. Der Schreibprozess kann auf unseren komplexen Kommunikationshilfen durch eine umfangreiche Wortvorhersage und durch das Speichern von häufig benötigten Sätzen oder Textbausteinen effektiv abgekürzt werden.

Die NovaChat-Geräte sind flexible Kommunikationshilfen mit Sprachausgabe auf Tablet-Basis. Sie verfügen nicht nur über die Möglichkeit der Schrifteingabe, sondern auch über die Option, Tasten mit Symbolen oder Fotos zu belegen.

Die Accent-Geräte bieten zusätzlich ein erweitertes, über die reine Kommunikation hinausgehendes Funktionsspektrum. Mittels Umfeldkontrolle, einstellbaren Alarmen, Notizbuchfunktionen und Computersteuerung werden die Accent-Geräte zu einer umfassenden Kommunikationszentrale.

Ansteuerung

Aufgrund des fortschreitenden Krankheitsverlaufes sollten Kommunikationshilfsmittel vielfältige Ansteuerungsmethoden anbieten, damit durch das Ändern der Ansteuerungsmethode das vertraute Hilfsmittel weiter genutzt werden kann.

Fingerführungshilfen ermöglichen eine direkte Selektion auch bei eingeschränkter Handmotorik. Ist eine Ansteuerung mit der Hand nicht mehr möglich, können NovaChats und Accent-Geräte im Scanningverfahren mit einer oder zwei externen Taste(n) bedient werden. Die Accent-Geräte erlauben darüber hinaus auch die Ansteuerung über beliebige Maus-kompatible USB-Geräte wie Trackball oder Tracker (Headmouse). Außerdem kann eine Augensteuerung nachgerüstet werden, mit deren Hilfe das gewünschte Feld durch Schauen ausgewählt wird.

Im Rahmen unserer persönlichen Beratungen werden verschiedene Anwendungsprogramme und Geräte erprobt. So kann je nach erhaltenen Fähigkeiten und individuellem kommunikativen Bedürfnis eine geeignete Kommunikationshilfe gewählt und angepasst werden.